



Event-Power

Bilder: © Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main

Im Ranking der einkommens- und wachstumsstärksten Standorte Deutschlands nimmt die Region Rhein-Main traditionell einen der absoluten Spitzenplätze ein und das natürlich vor allem dank des Wirtschaftsgiganten Frankfurt am Main. Die mit inzwischen rund 700.000 Einwohnern fünftgrößte deutsche Stadt verfügt über einen der größten Flughäfen Europas, die zweitgrößte deutsche Messgesellschaft und ist bekanntlich auch eine der wichtigsten internationalen Finanzdrehscheiben.

All das macht „Mainhattan“, das mit seiner erlebniswerten Skyline wie ein Stück Amerika mitten in Zentraleuropa anmutet, in aller Welt bekannt. Aus allen Winkeln des Globus gelangt man schnell und direkt nach Frankfurt und genauso bequem wieder weg. Kein Wunder, dass sich die in- und ausländische Geschäftswelt gerne hier trifft und das längst nicht mehr „nur“ zu Messezeiten.

Nach der aktuellen Tagungs- und Kongress-Statistik 2011 konnte im vergangenen Jahr mit rund 63.800 Tagungen ein neuer Spitzenwert erzielt werden. Insgesamt verzeichnete die Mainmetropole vier Millionen Veranstaltungsteilnehmer, wobei erfreulicherweise die großen Formate mit über 1.000 Gästen zulegen konnten – um 14 Prozent auf 326. Bei so viel Power wirkt es schon fast normal, dass auch die Übernachtungen (insgesamt: 1,389 Mio.) ein Rekordergebnis beisteuerten. Entsprechend gut fallen die Prog-

in Skyline City

nosen fürs (noch) laufende Geschäftsjahr 2012 aus: Ein Drittel aller umfragebeteiligten Unternehmen rechnet sogar mit weiteren Zuwächsen. Denn dass man in Frankfurt gute Geschäfte machen kann, ist ja kein Zufall. Mit der IMEX bietet die Stadt seit zehn Jahren auch das mittlerweile wichtigste Fachforum für die M.I.C.E-Branche...

Und die Dynamik ist ungebrochen: Erst im Oktober eröffnete am Airport der neue Flugsteig A+ und im Europaviertel hinter der Messe entsteht derzeit mit dem „Kap Europa“ ein nagelneues und supermodernes Kongresszentrum. Auch tagungstouristisch profitiert man von den vielfältigen Aktivitäten. Im Dom/Römer-Areal wird gerade ein weiteres Stück der historischen Altstadt rekonstruiert und über den archäologischen Gärten das sogenannte „Stadthaus“ gebaut, das dann auch für Veranstaltungen nutzbar sein soll. Und wer im nächsten Jahr die IMEX besucht, sollte gleich noch ein paar

Tage dranhängen: Am direkt folgenden Wochenende gibt es wieder das „Wolkenkratzer-Festival“, das nur etwa alle sechs Jahre stattfindet und wo sich viele der spektakulären Bankentower öffnen.

Kompetente Ansprechpartner zu diesen und allen weiteren Fragen gibt es natürlich auch: Das Frankfurt Convention Bureau als zuständige, spezialisierte Fachabteilung der TCF – Tourismus + Congress GmbH Frankfurt am Main. Begleiten Sie uns also auf den nächsten Seiten auf eine aktuelle Site-Inspection durch eine faszinierende Stadt, die gut verwaltet ist und auch ebenso funktioniert. Trotzdem ist Frankfurt immer auch ein wenig anders und genau das macht seinen besonderen Reiz nicht nur, aber auch als Destination aus. Wenn Sie sich vollständig orientieren möchten:

www.frankfurt-convention-bureau.de

„Geht nicht“ gibt's hier nicht



Bild / Quelle: Messe Frankfurt

Auf dem Gelände der Messe Frankfurt (355.000 qm Ausstellungsfläche) existieren viele Gebäude, die sich für Kongresse und Tagungen eignen – u. a. das Congress Center unter einem Dach mit dem Maritim, die historische Festhalle oder im Westgelände das Portalhaus mit der angrenzenden Halle 11. Insgesamt 80 Räumlichkeiten bis 9.500 Personen bei einer Gesamtkapazität von 22.000 Plätzen. Bald werden es noch deutlich mehr sein.

Außerhalb des Messegeländes, im neuen Europaviertel, entsteht nämlich derzeit das schon im Vorfeld viel beachtete Kongresszentrum Kap Europa, das ab 2014 das Angebot von Congress Frankfurt ergänzt und erweitert und ein wahrer Veranstaltungsmagnet werden soll. Mit einer Gesamtkapazität bis 2.400 Personen – dabei ein großer Saal bis 1.000 Personen, ein teilbarer Saal für 600 Teilnehmer sowie zwölf weitere Tagungsräume – wird es sich durch hohe Flexibilität gerade im mittleren Teilnehmerbereich bis 150 Personen auszeichnen. Entwickelt wird das Kap Europa

von der ECE und CA Immo als Teil des Großprojektes Skyline Plaza, das auch ein benachbartes Einkaufs- und Erlebniszentrum umfasst. Und auch das ist gut zu wissen zum neuen Kongresszentrum: Dank seiner hohen ökologischen Standards wurde es von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) als erstes überhaupt mit einem Vorzertifikat in Gold ausgezeichnet...

Flourierendes Tagungsgeschäft

Eigentlich kann es aufgrund der besonders verkehrsgünstigen Lage der Stadt und ihrer höchstentwickelten Infrastruktur auch nicht anders sein, aber trotzdem ist es bemerkenswert, wie dynamisch sich der Kongressstandort Frankfurt am Main entwickelt. Jüngstes Beispiel hierfür ist der weltweit größte Offshore Windenergie Kongress EWEA OFFSHORE, der im November 2013 in Frankfurt gastiert und rund 8.200 Teilnehmer sowie 500 namhafte internationale Aussteller erwartet. „Gastiert“ deshalb, weil die EWEA – kurz für: The European Wind Energy Association – mit Sitz in Brüssel ihre wichtige Veranstaltung alle zwei Jahre in einer anderen Stadt abhält. Nach Berlin (2007), Stockholm (2009) und Amsterdam (2011) konnte sich nun Frankfurt durchsetzen, mit einem ganz speziellen Hautgout: Die ersten konkreten Gespräche zwi-

schen dem Verband einerseits und Congress Frankfurt sowie dem Frankfurt Convention Bureau andererseits fanden nämlich auf der IMEX 2011 statt...

Auch der 68. internationale Weltkongress des CFA Institutes (The Chartered Financial Analyst Institute) kommt an den Main – und zwar im April 2015. Der weltweit rotierende Kongress, der zuvor in Singapur (2013) und Seattle (2014) „seine Zelte aufschlägt“, gilt mit über 2.000 Experten als der jährliche Branchentreff der Investmentwirtschaft und bietet eine maßgebliche Plattform für Weiterbildung, Vernetzung und Karriereplanung. Dass das CFA Institut bereits seit vielen Jahren auf dem Frankfurter Messegelände sein Examen durchführt, kann sicherlich als ein Standortvorteil gelten; überzeugt wurden die Vergabe-Verantwortlichen letztlich bei einem Besuch vor Ort, der speziell auf Veranstaltungsmöglichkeiten, das Hotelangebot sowie das kulturelle Umfeld und die Erreichbarkeit fokussierte. „Ein großer Vertrauensbeweis für Frankfurt“, freuten sich Claudia Delius-Fischer, Leiterin Congress Frankfurt und die Chef-in des Convention Bureaus, Jutta Weisbrod, unisono. Und genau das ist er ja auch!

www.congressfrankfurt.de

► Noch mehr Frankfurter Kongressbotschafter



© IHK / Markus Goetzke

Mitte November ernannte Stadtrat Markus Frank im Stadel Museum zwei weitere Personen zu Kongress-Botschaftern der Stadt Frankfurt am Main: Prof. Dr. med. Wolf O. Bechstein (2. v. li.), Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Johann

Wolfgang Goethe-Universität und Prof. Dr.-Ing. Helmut Klausung (2. v. re.), stellvertretender Vorstandsvorsitzender des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informations-technik e.V. Natürlich haben sie ihre Ernennungsurkunden nicht „einfach so“ erhalten:

Dem Engagement Bechsteins ist es zu verdanken, dass die 100. Jahrestagung der Mittelrheinischen Chirurgenvereinigung im September 2012 auf dem Campus Westend in Frankfurt stattfand. Auf die guten Kontakte Klausungs ist es zurückzuführen, dass der VDE seinen Jahreskongress 2014 in Frankfurt am Main (Congress Center Messe Frankfurt) abhalten wird.

Damit wuchs die Anzahl der Frankfurter Kongress-Botschafter auf insgesamt zehn Personen. Ziel der Initiative – angeregt von der IHK Frankfurt am Main, der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF), der Congress Frankfurt/Messe Frankfurt Venue GmbH sowie der Frankfurter Hotellerie – ist die „noch stärkere Positionierung der Mainmetropole als Ort für Veranstaltungen jeglicher Art“. Über die Auswahl der Botschafter wird innerhalb eines Gremiums entschieden, das sich aus Vertretern der genannten Kooperationspartner zusammensetzt.

Anzeige

ALTE OPER FRANKFURT – DAS KONGRESSZENTRUM KONGRESSE · EVENTS



Seit mehr als 130 Jahren zählt die Alte Oper Frankfurt zu den Wahrzeichen der Mainmetropole. Das Haus gehört mit seinem hochkarätigen Konzertprogramm seit jeher zu den wichtigsten Adressen des internationalen Musiklebens. Am schönsten Platz im Zentrum Frankfurts gelegen, setzt die Alte Oper Frankfurt auch im Bereich Kongresse und Events seit vielen Jahren Maßstäbe. Eine ausgefeilte, regelmäßig auf den neuesten Stand gebrachte technische Infrastruktur garantiert jährlich rund 50 Kongressveranstaltungen einen reibungslosen, hochprofessionellen Ablauf ihrer Events in stilvollem Ambiente. Ob Hauptversammlung, Kongress oder Jubiläumsgala, ob Preisverleihung, Ball oder TV-Event – die Alte Oper bietet jeder Veranstaltung eine optimale Bühne.



ALTE OPER
FRANKFURT

Alte Oper Frankfurt · Opernplatz · 60313 Frankfurt am Main · Tel. 069 13 40 218/219/326 · Fax 069 13 40 537 · kongress@alteoper.de

Mitten im historischen Frankfurt

Mehr Zentrumslage geht nicht: Direkt neben dem mächtigen Kaiserdom Sankt Bartholomäus – Frankfurt war im „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation“ bekanntlich Krönungsstadt – befindet sich das Bildungs-, Kultur- und Tagungszentrum Haus am Dom. Seine Eröffnung 2006 geht auf eine Initiative des ehemaligen Limburger Bischofs Kamphaus zurück, der mit einer offenen Stätte mitten in der City den Austausch zwischen Kirche und Gesellschaft fördern wollte.



Das kann man bei mittlerweile rund 1.300 Veranstaltungen pro Jahr, wie Geschäftsführer Clemens Keller berichtet, als wahrlich gelungen betrachten. Vor allem auch deshalb, weil das moderne Haus für externe Tagungsveranstalter ebenfalls zur Verfügung steht – konfessionsunabhängig wohlgeemert. Interessant ist es nicht nur wegen seiner Kapazitäten, sondern auch durch die Lage in unmittelbarer Nachbarschaft zum Römer und dem neu entstehenden Dom/Römer-Areal, dessen (Wieder-)Aufbau durch den Abriss des Technischen Rathauses möglich geworden ist. Das bedeutet zugleich diverse Parkhäuser in Gehweite und, noch bequemer, U-Bahn direkt am Haus.

Räumlich nutzbar sind im Haus am Dom der Große Saal mit Empore (insgesamt bis 250 Personen), der schöne Giebel-saal im 4. Stock mit Bistro-Galerie (bis 90 Plätze), ein Salon für Pressekonferenzen und ähnliche Verwendungen sowie vier in etwa gleich große und optisch ansprechende Seminarräume. Moderne Tagungstechnik ist ebenfalls vorhanden, die u. a. Beamer, DVD-, Konferenz- und Mikrofonanlage, Notebook, WLAN sowie mobile Bühnenelemente umfasst. Für Ausstellungen oder Empfänge kann auf Anfrage auch der Zollamtssaal genutzt werden, dessen Name verrät, dass nebenan früher der Zoll seinen Hauptstandort hatte.

Dachterrasse mit sagenhaftem Blick

Wissen sollte man zu den Räumlichkeiten auch, dass sie alle Tageslicht haben und verdunkelbar sowie barrierefrei sind. Ein ganz besonders schöner Ort im Haus ist – so das Wetter mitspielt – die große Dachterrasse (150 qm), von der man einen tollen Blick auf den Römer, die Skyline, den Main und sogar die Taunushöhen in der Ferne hat! Unverbaubar ist er außerdem. Im Sommer findet hier u. a. das (Open-Air-) „Kino auf dem Dach“ statt. Übrigens ist das Haus am Dom nach dem europäischen Umwelt-Gütesiegel EMAS III zertifiziert. Dazu passt, dass man kein Auto braucht, um hier zu tagen. Die Zimmerversorgung im Umkreis bietet alle Optionen vom Jumeirah bis zum Kolping-Hotel.

Apropos Versorgung – bleibt noch der Blick aufs leibliche Wohl. Catering für Veranstaltungen übernimmt das Restaurant „Cucina delle Grazie“, das im Erdgeschoss angesiedelt ist, sechzig Plätze und hervorragende vor allem italienische Küche bietet. Es ist übrigens von der Straße her frei zugänglich und erkennbar gut besucht – kein unwichtiger Qualitätshinweis also. Eine andere wichtige Info für Planer ist diese: Das Haus am Dom bietet einen Tagungsmanager, der für diesbezügliche Fragen Hilfestellung leistet. Zuständiger Ansprechpartner ist Konstantinos Lampropoulos.

www.hausamdom-frankfurt.de

Frankfurt am Main Meeting Point



Planning with Pleasure

- Kongressberatung
- Hotelvermittlung
- Kongressbewerbungen
- Incentive-Ideen

Ihr professioneller Partner für Kongresse,
Tagungen und Events

Frankfurt Convention Bureau

Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main

Kaiserstraße 56
D-60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69/21 23 87 03
Fax +49 (0) 69/21 23 07 76
congress@infofrankfurt.de



Frankfurt Convention Bureau

www.frankfurt-convention-bureau.de



Abb. o.: Von der Dachterrasse des Haus am Dom hat man einen schönen Blick gleichzeitig auf die Frankfurter Altstadt und die Skyline. (Foto: Clemens Keller)

Bildspalte/Quelle: Haus am Dom

Wo jeder Gast zum „Botschafter“ wird ...

Die Adresse sollte man sich merken, gerade für kulinarische Anlässe – denn die „frankfurter botschaft“ am Westhafen-Tower bietet besondere Gourmetkreationen und internationale Köstlichkeiten. Neben der hohen Qualität von Speis' und Trank bezaubert vor allem aber auch das exklusive Setting dank außergewöhnlicher Architektur, einer

sehr stillvollen Inneneinrichtung und der Lage direkt am Wasser: Die Glasfronten des Restaurants und der Lounge geben den Blick auf den modernen Yachthafen frei und vermitteln dadurch großstädtisches Savoir-vivre ...

Wo könnte sich nach getaner Abend ein Sundowner also entspannter genießen lassen als hier? Und das in Gegend zum Hauptbahnhof. Das macht die frankfurter botschaft gleichzeitig zur spannenden Location, wo sich meet & dine wunderbar verbinden lassen – etwa beim Get-together mit Barbecue am Beach-Club oder beim individuellen Candle-Light-Dinner für vertrauliche Besprechungen. Tipp: Das eingespielte Team in der „Perle am Westhafen“ legt Wert darauf, dass es „Veranstaltungsideen jenseits der üblichen Standards“ ermöglicht. Also am besten einfach fragen:

www.frankfurterbotschaft.de

Infobox

Formate: Tagungen und Firmenfeiern aller Art

Kapazitäten: bis 100 Sitzplätze drinnen, 110 Sitzplätze auf der Terrasse, 120 Sitzplätze auf dem Beach. Größere Veranstaltungsräume auf Anfrage.

Technik: Beamer, Leinwand, Tonanlage mit Handmikrofon, WLAN-Zugang

Anreise: Parkmöglichkeiten vorhanden, aber auch gute ÖPNV-Anbindung

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 1 Uhr



Bilder/Quelle: frankfurterbotschaft

Area Office von Carlson Rezidor zieht nach Frankfurt um

Adieu Hamburg, willkommen Frankfurt: Willem van der Zee, Area Vice President Central Europe der Hotelmarke Radisson Blu und damit zuständig für 25 Hotels im Management und in Pacht sowie 16 Franchise-Betriebe in neun mittel- und zentraleuropäischen Ländern, bündelt die Strukturen der Gruppe in der Rhein-Main-Region.

Im Frankfurter Bürokomplex SCALA West, direkt neben dem Radisson Blu Hotel Frank-

furt und damit Europas einzigem runden (!) Hotel aus Glas, werden 2013 am bereits bestehenden Standort des Global Sales Office sämtliche Verwaltungsbereiche des Area Office Zentral Europa zusammengeführt. Dazu zählen die Abteilungen Finanzen und Controlling, IT, Technik, Einkauf, Human Resources, Marketing und Revenue Management. Künftig werden somit die Support-Aktivitäten für die Hotelmarken Radisson Blu und Park Inn by Radisson unter einem Dach fokussiert.

Als wichtigen Grund für den Umzug werden vom Unternehmen die geografisch günstige Lage Frankfurts innerhalb Deutschlands und die damit verbundene gute Erreichbarkeit über Autobahn und Schiene genannt. Hinzu komme als „weiterer positiver Aspekt für das tägliche Geschäft“ der Airport Frankfurt mit seinen zahlreichen Direktflughverbindungen ins Ausland.

Bilder/Quelle: Airport Conference Center / Frankfurt



» Unser neuer Internetauftritt verbessert den Kundenservice weiter. Bereits hier können die wichtigsten Rahmenbedingungen für die Buchung erfasst werden, d. h. der Kunde wird Schritt für Schritt im Prozess begleitet. Dadurch wird eine noch schnellere und bessere Bearbeitung der Buchungsanfrage durch unser Verkaufsteam gewährleistet. Eine einfachere Navigation und Auffindbarkeit der Informationen runden den Auftritt ab.«

Nadja Singh, Leitung Airport Conference Center

First in, first out

Wer schnell zur Tagung kommen und auch wieder weg muss, findet im Airport Conference Center dank direkter Anbindung an die Terminals wie auch an den Fernbahnhof eine zeitökonomische Lösung. Ideal ist der Treffpunkt natürlich für Teilnehmer, die aus allen Richtungen oder gar Ländern anreisen. Wobei das Raumangebot sich als flexibel bezüglich des konkreten Meetingbedarfs erweist.

Viel Wert wird seitens des Betreibers auf eine angenehme (Arbeits-) Atmosphäre gelegt. Die Räume sind in vier Themenbereiche – Aqua, Aura, Terra und Urbana – eingeteilt und mit großformatigen Bildern ausgestattet, die die Welt von oben zeigen. Dahinter steht der künstlerische Entwurf einer imaginären Reise mit dem Flugzeug rund um den Globus – wer also schon mal hier war, sollte wiederkommen, um noch die anderen Facetten des Erdballs kennenzulernen ... Kundenservice wird im Airport Conference Center aber auch als hard factor gelebt. Neben All-in-one-Service sind vor allem die Komponenten einfache Buchung und transparente Abrechnung zu nennen; ein Baukastensystem ermöglicht es, dass nur bezahlt wird, was auch bestellt wurde.

Zur stundengenauen Abrechnung der Räume sind die benötigte Konferenztechnik oder weitere Business-Services separat zubuchbar – nützlich im Sinne der Kostentransparenz! Auf Halb- oder Ganztagsätze wird verzichtet.

Apropos: Der Internet-Relaunch, der für Anfang Februar 2013 geplant ist, soll die Homepage nicht nur in einem neuen, „emotionaleren“ Look & Feel erstrahlen lassen, sondern auch handfeste Orientierungs- und Handhabungsvorteile bieten. Dazu wird u. a. eine Customer Journey aufgebaut – weitere Benefits erklärt die Leiterin des Airport Conference Centers, Nadja Singh, im nebenstehenden Statement.

www.acc-frankfurt.de



Anzeige

»Wir haben uns für INTERLINE entschieden.«

Weil wir für unsere Events einen starken Partner brauchen.

- Professionelle Mobilitätskonzepte
- Repräsentative Fahrzeuge der Premiumklasse
- Mehrsprachige Chauffeure
- Full Service aus einer Hand

Chauffeur Service
Event Shuttle
VIP-Busse

INTERLINE Frankfurt · Graf-Zeppelin-Str. 2 · 65824 Schwalbach
Telefon: +49 6196 95060-0 (24 h) · frankfurt@interline.de

www.interline.de

Wahrzeichen und moderne Location zugleich

Seit über 130 Jahren zählt die Alte Oper Frankfurt zu den wichtigsten Treffpunkten der Mainmetropole. Wie die Stadt selbst blickt sie auf eine wechselvolle Geschichte zurück: 1880 als prachtvolles Opernhaus in Anwesenheit des Kaisers eröffnet, im Krieg bis auf die Grundmauern niedergebrannt, danach jahrzehntelang „Deutschlands schönste Ruine“, dank des Bürgerengagements in den 1970er Jahren wieder aufgebaut und schließlich 1981 als Konzert- und Kongresszentrum feierlich neu eröffnet. Die Geschichte feiert ihr Happy End.



Heute gehört das Haus mit seinem hochkarätigen Konzertprogramm zu den wichtigsten Adressen des internationalen Musiklebens und setzt – am vielleicht schönsten Platz im Zentrum Frankfurts zu Beginn der historischen Freßgass’ gelegen – auch im Bereich Tagungen und Events Maßstäbe. Eine ausgefeilte, regelmäßig auf den neuesten Stand gebrachte

technische Infrastruktur gewährleistet jährlich rund 50 Kongressveranstaltungen einen reibungslosen, professionellen Ablauf in einem besonders stillvollen Ambiente. Dabei ist die Alte Oper Frankfurt ein Muster an multifunktionaler Nutzbarkeit: Ob Hauptversammlungen, Kongresse, Galas, Preisverleihungen, Bälle oder TV-Events – sie alle finden hier eine optimale Bühne.

Seit März 2012 steht die Alte Oper Frankfurt übrigens unter der Leitung von Dr. Stephan Pauly – der gebürtige Kölner, zuvor künstlerischer Leiter und kaufmännischer Geschäftsführer der Stiftung Mozarteum in Salzburg, folgte als Intendant und Geschäftsführer auf Michael Hocks, der die Führung des Hauses vierzehn Jahre lang innehatte. Seit



Foto Alte Oper: © Tourismus-Congress GmbH Frankfurt am Main, rest. Bilder/Quelle: Alte Oper Frankfurt

drei Jahren beteiligt sich die Alte Oper auch an dem von der Stadt Frankfurt initiierten „Ökoprofit“-Projekt und erhielt vor kurzem erneut das begehrte Zertifikat. Die Location gehört dem Europä-

ischen Verband der Veranstaltungszentren e.V. (EVVC) an und ist ebenfalls Mitglied im German Convention Bureau (GCB).

www.alteoper.de



Referenzen

Preisverleihung: Entrepreneur des Jahres 2012
Hessischer Film- und Kinopreis 2012
Verleihung der JUVE Awards 2012
Frankfurter Markengala
31. Deutscher Sportpresseball
European Banking Congress 2012

Kapazitäten

Großer Saal: 2.400 Plätze
Mozart Saal: 720 Plätze
Albert Mangelsdorff Foyer: 265 Plätze
Kongresse im gesamten Haus: bis 2.000 Personen
Galaveranstaltungen im gesamten Haus: bis 3.500 Personen
Gastronomie: Alte Oper Frankfurt Restauration Gerd Käfer & Roland Kuffler GmbH & Co.

Hilton Frankfurt Airport räumte internationale Auszeichnungen ab

Es war ein Wochenende, wie es sich Marketingleute wünschen:

Das Mitte Dezember 2011 im spektakulären THE SQUIRE am Frankfurter Flughafen eröffnete Hotel wurde bei den renommierten International Hotel Awards Anfang November in London mit gleich vier Awards bedacht. Doch der Reihe nach.

In der Kategorie „Best New Hotel Construction & Design Germany“ konnte sich das Hilton Frankfurt Airport mit seinem innovativen Baukonzept als bestes neues Hotel in Deutschland durchsetzen. Außerdem vermochte das Frankfurter Haus im Triple in der Kategorie „Best Airport Hotel“ zu punkten: als „Best Airport Hotel Germany“, „Best Airport Hotel Europe“ und „Best International Airport Hotel“ wurde es für seine optimale Anbindung in Kombination mit moderner technischer

Ausstattung und hervorragendem Service geehrt. Das freut natürlich besonders Charles Muller, Hiltons Cluster General Manager für die beiden Häuser am Flughafen – Hilton Frankfurt Airport & Hilton Garden Inn Frankfurt Airport: „Diese wichtigen internationalen Auszeichnungen krönen die Arbeit der vielen Beteiligten und Partner, würdigen aber vor allem unsere Mitarbeiter, die jeden Tag aufs Neue ihr Bestes geben, um die Erwartungen unserer Gäste zu übertreffen.“



Bilder/Quelle: Hilton/Croyling Deutschland GmbH



Gut gesagt. Allerdings waren es nicht die ersten Auszeichnungen, die das ohne Frage sehr interessante Haus bereits gewonnen hat: Schon im Februar dieses Jahres, also gerade mal acht Wochen (!) nach der Eröffnung, wurde das Hilton Frankfurt Airport vom Top hotel Magazin mit dem „Top hotel Opening Award 2011“ als bedeutendster Newcomer in der Kategorie Luxushotels ausgezeichnet.

Außerdem wurde dem Hotel das „TripAdvisor Certificate of Excellence“ für kontinuierliche Top-Ratings verliehen. Und auch für die „European Hotel Design Awards 2012“ war Hiltons Flaggsschiff am Rhein-Main-Flughafen immerhin nominiert – für einen so jungen Betrieb heißt das eine ganze Menge!

www.hilton.com

Anzeige

BEGEISTERUNG SCHAFFEN ...

Was benötigen Sie für Ihren Event?

Professioneller Service, hochwertiges Design, lichtdurchflutete Räume kombiniert mit modernster Medientechnik ...
... und eine Parkanlage mit Terrassen und Pavillons für Outdoor-events:
All das bietet Ihnen Lufthansa Seeheim – zentral und doch mitten im Grünen.

Prämienmeilengutschrift mit Miles & More Vielfliegerprogramm möglich.

Tel +49 (0)69 696 13 9100
www.lufthansa-seeheim.de

jetzt buchen!



Lufthansa Training & Conference Center Seeheim

„Sind laut Studie die am besten erreichbare Stadt in Europa“

Wer könnte besser Auskunft zur Destination geben als sie? Jutta Weisbrod ist Leiterin des Frankfurt Convention Bureau, eine Abteilung der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main, und vermarktet seit inzwischen 13 Jahren „ihre“ Stadt.



Bild/Quelle: TCF

C.I.: Frau Weisbrod, über die Kerneergebnisse der Frankfurter Tagungs- und Kongress-Statistik 2011 haben wir anfangs bereits berichtet. Wie ist 2012 bisher gelaufen?

J.W.: Wir haben bisher nur die allgemeinen Übernachtungszahlen, die sehr positiv sind, und bereiten uns auf neue Rekordergebnisse vor.

C.I.: Wie sehen Sie die Destination Frankfurt am Main generell im Wettbewerb aufgestellt, was sind ihre wichtigsten Vorteile?

J.W.: Unsere USP's sind die zentrale Lage in Europa und gute verkehrstechnische Vernetzung. Im Vergleich zu anderen Metropolen ist Frankfurt klein, die wichtigsten Punkte sind schnell, oft zu Fuß, erreichbar. Frankfurt ist die internationalste Stadt in Deutschland. Sie ist vielfältig, sowohl im Angebot der Locations als auch in der Architektur und in der Geschichte. Wussten Sie beispielsweise, dass zehn deutsche Kaiser im Frankfurter Dom gekrönt wurden? Mit dem Museumsufer haben wir ein einmaliges Kulturangebot. Im Wettbewerb der internationalen Großstädte bedeutet das Frankfurter Angebot, insbesondere auch der Hotels, „good value for money“.

C.I.: Mit der Messe Frankfurt und dem Airport Frankfurt/Rhein-Main verfügt die Stadt über zwei Global Player, die Weltspitze sind. Das sollte die Standort-Vermarktung prinzipiell erleichtern. Wie setzen Sie dies kommunikativ um?

J.W.: Laut einer Studie von ESPON ist Frankfurt die am besten erreichbare Stadt in Europa. Mit der Messe Frankfurt zusammen bewerben wir uns für internationale Groß-

kongresse. Die Erreichbarkeit ist ein zentraler Punkt dieser Bewerbungen. So haben wir beispielsweise für 2013 gemeinsam den weltweit größten Offshore-Windenergie-Kongress nach Frankfurt geholt.

C.I.: Mit dem für 2014 geplanten neuen Kongresszentrum Kap Europa stehen die Zeichen auf anhaltendes (M.I.C.E.) Wachstum. Gibt es weitere Großprojekte im Bereich Locations oder Tagungshotels, mit deren Realisierung in den kommenden 2 bis 3 Jahren zu rechnen ist?

J.W.: Erst kürzlich hat mit dem Gesellschaftshaus im Palmengarten eine beliebte und altehrwürdige Frankfurter Location wieder geöffnet. Im Rahmen des Wiederaufbaus der Altstadt wird es mit dem „Stadthaus“ ab 2015 eine neue Location für bis zu 200 Personen geben. Eine Großbaustelle ist auch das Areal Gateway Gardens, ein neuer Stadtteil am Flughafen, der neben dem House of Logistics and Mobility ab 2014 ein neues Hotel der Starwood-Gruppe, das Element Hotel, beherbergen wird. Ein weiteres geplantes Hotelprojekt ist im Frühjahr 2013 das zwischen Hauptbahnhof und Innenstadt gelegene Grand Plaza Hotel Frankfurt mit 293 Zimmern. 2015 soll an der Alten Oper das Sofitel Frankfurt Opera mit 150 Zimmern eröffnen. Das sind nur einige der Projekte, die in der Pipeline stehen.

C.I.: Eine bemerkenswerte Frankfurter Initiative sind die „Kongressbotschafter“, zu denen inzwischen schon eine ganze Menge namhafter Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft gehören. Gibt es hierzu schon produktive Erkenntnisse, was die Aktion tatsächlich bringt?

J.W.: Die Initiative trägt zu Frankfurts Positionierung als Kongress- und Tagungsddestination – insbesondere im Bereich der europäischen und internationalen Verbandskongresse – bei. Dank unserer Botschafter

wurde Frankfurt beispielsweise als Austragungsort für den europäischen Medizin-kongress ESTES 2014 ausgewählt.

C.I.: Ihr Ausblick aufs neue Jahr 2013 – was passiert Wichtiges in Frankfurt, was sollten Planer deshalb unbedingt zur Destination wissen?

J.W.: Neben den baulichen Projekten sei das Wolkenkratzerfestival genannt, das am 25. und 26. Mai 2013, also direkt nach der IMEX, stattfinden wird. Neben Hochhausbesichtigungen sind Straßenfeste, Bühnenprogramme und Kletteraktionen geplant. Zum 80. Geburtstag von Yoko Ono präsentiert die Schirn Kunsthalle von Februar bis Mai eine charakteristische Auswahl der letzten 60 Jahre ihres Schaffens. Anlässlich der Ausstellung „Albrecht Dürer. Seine Kunst im Kontext ihrer Zeit“ präsentiert das Städel Museum vom Oktober 2013 bis zum Februar 2014 zahlreiche Arbeiten des Nürnberger Künstlers. Und dann sind da noch jede Menge Feste ...

C.I.: Frau Weisbrod, wir bedanken uns für das Gespräch.

Zur Person

Nach dem Studium in Englisch, Spanisch und Wirtschaftswissenschaften war Jutta Weisbrod zunächst stv. Leiterin der Berlitz School in Frankfurt. Bei einer Incentive-Agentur fand sie den Einstieg in die Veranstaltungsbranche. Später war Weisbrod bei Tourismus+Congress Frankfurt im Zuge der Expansionsstätigkeiten dort maßgeblich am organisatorischen wie personellen Aufbau des Frankfurt Convention Bureau beteiligt und sieht die strategische Aufgabe vor allem in der Gewinnung von Großkongressen und anderen -veranstaltungen für die Mainmetropole.

Service des Frankfurt Convention Bureau

Vermittlung von Veranstaltungsorten für Kongresse, Events, Präsentationen u.Ä.
Kostenfreie Abfrage und Verwaltung von Hotelzimmerkontingenten für jede Veranstaltungsgröße
Buchungslink zum Hotelkontingent für die jeweilige Veranstaltung
Ideen für Rahmenprogramme und Incentives in und um Frankfurt am Main
Organisation von Site-Inspections
Kongress-Ticket für den öffentlichen Nahverkehr
Kongress-Museums-Ticket für nur 1 Euro pro Teilnehmer zum Einlass in 34 Museen
Frankfurter Kongress-Statistik
Kongressbewerbungen

Das 200. Hotel von Best Western in Deutschland



Bild/Quelle: bestwestern.de/press

... ist das Best Western Plus iO Hotel in Schwalbach am Taunus, womit die weltweit größte Hotelkette hierzulande die oben genannte magische Schwelle überschritten hat. Und nicht nur das – es ist auch das erste Hotel am Standort der Unternehmenszentrale. Übrigens: Im gleichen Haus hat das Chauffeur-Service-Netzwerk Interline (s. Bericht nächste Seite) sein Büro!

Wenn das kein Qualitätsausweis ist. Es gibt aber noch mehr: Mit 291 Zimmern ist das Tagungshotel „vor den Toren“ Frankfurts auch das größte der deutschen Best-Western-Häuser. Gerade auch für Veranstaltungen ist es ein Tipp: Das Hotel bietet vier Veranstaltungsräume, eine Event-Halle für 500 Personen sowie ein großzügig konzipiertes, angenehm offenes Restaurant mit 120 Sitzplätzen sowie eine gemütliche Bar. Überhaupt ist Weitläufigkeit ein besonderer Trumpf der neuen Best-

Western-Dependance: Dank der riesigen Parkfläche vor dem Hotel lässt sich das Auto in Ruhe abstellen und wer im Haus in den öffentlichen Bereichen am Computer arbeiten möchte, kann sich angemessen ausbreiten und seinem Werk nachgehen.

Als Markenpartner für unabhängige Privathotels und Hotelgruppen ist Best Western seit 26 Jahren kontinuierlich gewachsen und heute mit Stadt-, Tagungs- und Ferienhotels in ganz Deutschland vertreten. Im ab-

gelaufenen Geschäftsjahr 2011 haben die deutschen Best-Western-Hotels erstmals einen Gesamtumsatz von über 634 Mio. Euro realisiert, was einem Plus von knapp zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. „Größtes Ziel ist und bleibt es für uns, den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Partnerhotels weiter zu steigern – und dabei die Individualität und Eigenständigkeit der Häuser zu bewahren“, so Deutschland-Geschäftsführer Marcus Smola.

www.bestwestern.de

Anzeige

Himmlische Aussichten für Ihre Tagung.

Mitten in Frankfurts City und doch über den Dingen schwebend – so präsentiert sich das katholische Bildungs-, Kultur- und Tagungszentrum HAUS AM DOM. Es erwarten Sie repräsentative, lichtdurchflutete Veranstaltungsräume für bis zu 250 Teilnehmende mit modernsten Tagungs- und Moderationstechniken, professionellem



Service und exzellentem Catering. Nicht zu vergessen unsere faszinierende Dachterrasse mit Blick auf Skyline, Römer und Mainufer.

Kaum zu glauben?
Überzeugen Sie sich selbst!
www.hausamdom-frankfurt.de



HAUS AM DOM
Bildungs-, Kultur- und Tagungszentrum
im Herzen von Frankfurt am Main
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
T +49 (0) 69- 800 87 18-0
hausamdom@bistum-limburg.de

Viel mehr als „nur“ fahren ...



Moderner Chauffeur-Service hat nichts mehr mit Graf Yoster zu tun. Beispiel Interline in Schwalbach bei Frankfurt: Deutschlands führendes diesbezügliches Netzwerk ist Exklusivpartner von Weltmarktführer Carey International, verfügt landesweit über Franchise-Partner in allen wichtigen Städten bzw. Regionen und hat derzeit rund 150 Fahrzeuge im Einsatz. „Mobilität mit Mehrwert“ heißt die Devise.

Weil das Travel- und Fuhrpark-Management in den Unternehmen immer enger zusammenrückt, gleichzeitig aber Organisations- und Steuerungsaufgaben verstärkt an externe Dienstleister abgegeben werden, zielt die Interline-Kundenstrategie auf bedarfspezifische, individuell zugeschnittene Lösungen ab. Das fängt bei der Unterstützung für Reportings an, geht über die jährliche Erstellung von CO₂-Bilanzen für alle gebuchten Fahrservices und reicht bis zur Beratung bei der Durchführung von Veranstaltungen. Dabei ist der „menschliche Faktor ein ganz entscheidender“, weiß Geschäftsführer Michael Trux und setzt deshalb auf die persönliche betriebliche Erreichbarkeit statt Anrufbeantworter.

Interline bietet 24-Stunden-Service und hohe Qualitätsstandards. In der Frankfurter Zentrale sind derzeit 14 Vollzeit-Chauffeure fest angestellt, die neben der selbstverständlichen Ortskundigkeit vor allem auch ein repräsentatives Auftreten – wichtig z. B. bei Veranstaltungen und VIP-Shuttles – haben müssen. Vorausschauendes, flüssiges Fahren kommt Mensch und Maschine gleichermaßen zugute: Stressfreier Transfer unterstützt die Konzentrierung auf die nächste Meeting und auch für die im Schnitt lediglich achtzehn Monate alten Fahrzeuge – die Interline-Flotte wird permanent erneuert – ist sorgsamer Umgang im Hinblick auf einen möglichst geringen Materialverschleiß durchaus förderlich.

Fahrdienste sind heute global vernetzt

Innovative IT-Systeme sind für den Chauffeur-Service von heute unverzichtbar. Im Interline-Office können alle Flüge weltweit abgerufen werden, was gerade bei Verspätungen oder Frühankünften – auch das gibt es ja – wichtig ist, um zeit- und passgenauen Transfer zu gewährleisten. Schließlich will der Kunde nicht unnötig warten oder umgekehrt gar draufzahlen. „Wir sind in der Lage, eine Ankunft in Shanghai aus Hongkong zu tracken“, verspricht Trux. Das ist aber nur die eine Seite der Medaille. Andererseits muss der Disponent am Leitstand jederzeit den Überblick haben, wo sich die Fahrzeuge genau befinden. Denn der Flieger kann sich verspäten, der Fahrer darf es nie!

Weitere Optimierung verspricht man sich vom verstärkten Einsatz sogenannter „Blue-Modelle“, die besonders spritsparend sind. Begleitend dazu werden die Fahrer durch ein entsprechendes „Öko-Training“ auf sparsamen Benzinverbrauch ohne Effektivitätsverlust geschult. Blackboxes werden das Fahrzeugtracking weiter verbessern. Und auch auf der Kundenseite tut sich was: Dank eines neuen CRM-Systems ist der gleichzeitige Zugriff auf alle relevanten Informationen möglich, was natürlich im besonderen Interesse der Dienstleistungsqualität liegt. Denn der Einsatz bei Interline ist vielfältig: Er reicht vom klassischen Limousinen-Service über die Rent-a-Chauffeur-Variante bis hin zu Event-Shuttles und Sightseeing-Tours ...



Abb. o.: © Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main, Foto: Fraport AG

Abb. u.: Bild / Quelle: hansen.werbeagentur

www.interline-frankfurt.de

Energy Round Table im Radisson Blu Hotel



Bilder / Quelle: Society Relations

Die Erde ist einzigartig. Doch ihre Bewohner treffen durch ihr Verhalten tagtäglich die Entscheidung darüber, ob die Umwelt geschützt und knappe Ressourcen geschont werden sollen – oder eben ob nicht. Unbestritten ist inzwischen, dass eine ökologische Belastungsgrenze erreicht ist und damit auch der Punkt zum Umsteuern. Gerade dem Reise- und Energie-intensiven M.I.C.E.-Bereich kommt neben anderen eine besondere Bedeutung zu. Deshalb lud die Rezidor Hotel Group während der 18. UN-Klimakonferenz acht Nachhaltigkeitsexperten zum Energy Round Table in das Radisson Blu Hotel, Frankfurt ein.

Keine schlechte Idee – immerhin hat Rezidor tatsächlich bereits vor Jahrzehnten begonnen, sich der Verantwortung zu stellen und

setzt schon seit 1989 (!) ein umfangreiches Responsible-Business-Programm um. Aktuell wurde die konzernweite Energie-Spar-Initiative „Think Planet“ ins Leben gerufen. Ziel ist es hierbei, 25 Prozent Strom in fünf Jahren einzusparen. Über 330 Hotels in 70 Ländern der Marken Radisson Blu, Park Inn by Radisson und Hotel Missoni beteiligen sich. „Wir konzentrieren uns auf die Umsetzung intelligenter Energie-Nutzungsgewohnheiten und umweltfreundliche Energiespar-Investitionen“, erläutert Inge Huijbrechts, Director Responsible Business.

Deshalb wird in großem Umfang eine energieeffiziente LED-Beleuchtung angeschafft und in nachhaltige Absauganlagen in den Küchen sowie in entsprechende Heizungs-

Lüftungs- und Klimatechnik-Installationen investiert. Vertreter des Eco-Siegels Green Key, von Philips Lighting sowie RWE präsentierten dazu auf der Frankfurter Veranstaltung eindrucksvolle Fakten. „Der Energy Round Table hat gezeigt, wie wichtig Nachhaltigkeit im Hotelalltag ist. Ob als Mitarbeiter oder Gast“, resümiert Willem van der Zee (Bild), Area Vice President Central Europe der Hotelmarke Radisson Blu, und hofft damit auch auf Wettbewerbsvorteile: „Think Planet verstärkt Rezidors Position als einer der Branchenführer in Sachen Nachhaltigkeit.“ Tue Gutes und rede darüber?!

www.rezidor.com
www.radissonblu.com

Anzeige

MEETINGS MIT RENNSPORT-FLAIR

++Tagungen++ Meetings++ Workshops++ Produktpräsentationen++ Fahrtrainings++ Incentives++ VIP-Bankette++ exklusives Catering++

MORE THAN RACING

Als Rennstrecke gehört der Hockenheimring Baden-Württemberg zu den berühmtesten der Welt. Als Multifunktionsarena bietet er Raum für mehr: für Mega-Events und kleine Veranstaltungen, für attraktiven Breitensport, für atemberaubende Momente als Fahrer oder Copilot eines Rennwagens. Entdecken auch Sie die vielfältigen Möglichkeiten: **+49(0)6205 950-184**.

TOP-LOCATIONS

Baden-Württemberg Center – Meetings im Herzen des Hockenheimrings
Südtribüne – Ihr Event mit Motodrom-Blick
Ambience Lounge – Historisches Ambiente für neue Erfolge
Kongress-Pavillon – Die multifunktionale Halle im Fahrerlager
Drivers Lounge – Mit Panoramablick über die Start- und Zielgerade
Boxenanlage – 39 Formel 1-Boxen inkl. 3.500 m² Terrasse für Ihren Erfolg
Hotel Motodrom – Schlemmen, tagen und feiern, wo die Action ist

www.hockenheimring.de

Wohnen und tagen bei der Lufthansa

Das Lufthansa Training & Conference Center Seeheim (Odenwald) zählt sich zu den modernsten Tagungshotels in Deutschland und auch die schöne Lage im Grünen ist ein bemerkenswerter Standortvorteil. Über die A5 besteht schnelle Verkehrs-anbindung ans Frankfurter Kreuz und an den Flughafen (39 km). Und das Beste: Neben LH-Mitarbeitern sind in Seeheim Konferenz-gäste aus der ganzen Welt willkommen.



Tagungstechnisch stehen der große Bonhoeffer Saal bis 750 Personen sowie mehr als 80 (!) Trainings- und Seminar-räume zur Verfügung. Rückzugsbereiche eignen sich gut für Gruppenarbeiten. Helle Räume, moderne Medientechnik, hochwertiges Design sowie professioneller Service runden das Infrastruktur-Angebot ab. Hinzu kommt als weiterer Benefit die parkähnliche Landschaft mit Terrassen und Pavillons für Out-

door-Nutzung. Mit 483 Hotelzimmern in drei Kategorien erweisen sich die Übernachtungskapazitäten als außer-ordentlich großzügig dimensioniert.

Post convention könnte man das Kollegengespräch im Kaminzimmer vertiefen oder einen geselligen Kegelabend in der Bar „last call“ aufziehen. Alternativ steht der „Recreation-Bereich“ mit Indoor-Pool, Sauna, Fitnessstudio

und Blick ins Grüne zur Verfügung. Wer sich lieber draußen betätigen möchte, kein Problem – der Odenwald liegt schließlich vor der Haustür. Empfehlenswert ist aber auch das kulinarische Verwöhnprogramm: Erst im September 2012 wurde das Restaurant „seeheim's eat & meet“ nach Optimierungsmaßnahmen wiedereröffnet.

Visuelle Abgrenzungen, Naturtöne sowie ein spezielles Lichtkonzept tragen nun zum neuen Wohlfühlambiente bei. Für jene, die mit dem (eigenen) Computer arbeiten möchten: An der „seeheim's central bar“ wurde nicht nur eine Lounge Area geschaffen, sondern auch ein spezieller Hochtisch integriert, wo man sich bei einem guten Glas Wein mit dem Notebook niederlassen kann. Neu ist außerdem der Private-Dining-Bereich, der u. a. für Business-Dinner prädestiniert ist. „Miles & More“-Gut-schriften sind übrigens selbstverständlich und ab 2013 ist auch kostenfreies Internet vorgesehen.

www.lufthansa-seeheim.de

Bilder: Lufthansa Training & Conference Center Seeheim



Flashmob im Hauptbahnhof: Essen ist Kommunikation ...

Dass der Frankfurter Hauptbahnhof ein Ort ist, an dem viel kommuniziert wird, wissen alle. Weniger bewusst dürfte sein, dass es sich hierbei nicht immer nur um Bahnsteige, Gleise und Ankunftszeiten handeln muss. Zumindest dann, wenn die Event-Agentur Pure Perfection und der Premium-Caterer Michael Balzer (Bild) „gemeinsame Sache“ machen.

Die Aufgabenstellung: Die Mineralwasser-marke Acqua Panna sollte einen Relaunch erfahren. Geladen waren vierzig Journalisten, die zusammen mit der Einladung eine Münze erhalten hatten. Mitten im Bahnhof war ein italienischer Brunnen aufgebaut, in den die Gäste diese Münzen zeitgleich einwerfen mussten. Denn das war das versteckte Kommando: Aus allen Ecken kamen, gewissermaßen aus dem Nichts, sechzig zuvor als Reisende getarnte Mitarbeiter mit Tischen, Stühlen, Teppichen. Aus ihren vermeintlichen Reisetaschen und Schrankkoffern zauberten sie Geschirr, Gläser, Tischdecken – und ließen mitten im Hauptbahnhof unter den Augen der staunenden Passanten eine lange Tafel mit edlen Tellern, feinsten Bestecken und Gläsern entstehen!

Die „Ahs“ und „Ohs“ nicht nur der geladenen Teilnehmer, sondern auch der umstehenden Zuschauer hätten überraschter nicht sein können – und entfachten sofort eine angeregte Diskussion. Jeder unterhielt sich mit jedem, staunte ein wenig ungläubig und be-

obachtete den Fortgang des Geschehens mit großem Interesse. Unterdessen wurden köstlich aussehende Antipasti-Teller gereicht, die Gäste wurden zu Tisch gebeten und genossen mitten im Frankfurter Hauptbahnhof neben dem großen, italienischen Brunnen „toskanisches“ Lebensgefühl. Kommunikation ist eben alles und Essen ist Kommunikation – hier wurde der Beweis erbracht.

Natürlich drehen sich die Gespräche vor allem um die ungewöhnliche Inszenierung und wie man es geschafft hat, den Flashmob so punktgenau umzusetzen. Premium-Catering mitten im Frankfurter Hauptbahnhof: Dazu wurden Live-Cooking-Stationen mit großen Parmesan-Laiben hereingefahren, gefüllt mit köstlich duftenden Spaghettini, die die Köche vor den Augen der Gäste zubereitet hatten. Von der frisch aufgeschnittenen Fenchel-salami und dem edlen italienischen Schinken bis hin zu Kalbsschnitzelchen in Limonensauce reichte die Speisekarte; dazu wurde – klar! – Acqua Panna Mineralwasser gereicht. So geht PR! Oder wie es Michael Balzer sagt:



„Jahrelang war es so, dass das Catering bei Veranstaltungen oftmals nur eine untergeordnete Rolle gespielt hat, es war etwas, das man halt auch noch gebraucht hat. Bei unseren Konzepten spielen die Speisen eine Hauptrolle – sie sind die besten Kommunikatoren, die man sich wünschen kann!“

www.michael-balzer.com/catering



Bilder/Quelle: euroPresence GmbH

Top-Location „Motodrom“

2013 werden u. a. der DTM-Auftakt, der Dragster Nitrolympix und die ADAC GT Masters zu Gast sein – die Rede ist vom nicht zuletzt durch die Formel 1 berühmten Hockenheimring! Zwischen den Großevents können Firmenkunden hier ihre Veranstaltungen mit attraktiven Eventbausteinen aufpeppen. Möglich sind sogar Programme auf der Rennstrecke oder im ADAC-Fahrsicherheitszentrum.



Bilder: Hockenheimring

Ein hoher Bekanntheitsgrad, beste Autobahn-Anbindung (Entfernung Hockenheim – Frankfurt Flughafen 88 km) sowie eine Infrastruktur mit vielen multifunktionalen und hochwertigen Räumlichkeiten machen den Hockenheimring zur spannenden Standort-Alternative für unterschiedliche Formate wie Tagungen, Workshops oder Produktpräsentationen. Besonders interessant: Die meisten „Locations in der Location“ befinden sich direkt an der Grand-Prix-Rennstrecke mit Motodrom-Blick – und das sind nicht wenige.

Viel Platz für Inszenierungen diverser Art
Zum Beispiel die beeindruckende Südtribüne: In Ebene 3 befindet sich die „Business-Lounge“ (Tagungen!), darüber in Ebene 4 die „Zentral-Lounge“ mit herrlichem Panoramablick durch eine fünfzig Meter breite Glasfront mit bodentiefen Fenstern. Sechs kleine VIP-Logen können für Besprechungen, Workshops oder als Showroom genutzt werden. Im Baden-Württemberg-Center, weithin sichtbar mit dem übergroßen Mercedes-Stern auf dem Dach, befinden sich ebenfalls zwei große

Räume: in Ebene 4 die „Baden-Württemberg-Lounge“ – teilbar in 3 kleinere Einheiten – und in Ebene 5 die exklusive „Star-Lounge“ mit Deckenmonitoren und integrierter Bar. Spektakulär ist die Lage an der legendären Sachskurve mit (Fast-)Rundumsicht auf den Hockenheimring. Im benachbarten Kongresspavillon mit 1.000 qm finden große Tagungen, Ausstellungen und Bankette einen passenden Rahmen – und das mitten im Fahrerlager!

Auch die Mercedes-Tribüne, die Boxenanlage, die Driver's Lounge oder das Motorsport-Museum lassen sich für viele Firmenanlässe nutzen. Richtig rund wird das Ganze durch die Kombination von Event- und Incentive-Komponenten. Zu Letzteren kann man ebenfalls aus einer Fülle von passenden Modulen wählen – von der individuell organisierten, anderthalbstündigen Insider-Tour bis hin zum Fahrerlebnis als Premium-Format. Übrigens sind es nicht nur Großunternehmen, die das Motodrom als Veranstaltungsort wählen, auch viele Mittelständler sind dem Vernehmen nach gerne dabei.

www.hockenheimring.de



BRINGING YOU TO THE HEART OF THE MEETINGS INDUSTRY

FOR OVER A DECADE

pre-register now imex-frankfurt.com

It can only be IMEX. The high-energy show where top-level members of the meetings and incentive travel industry meet to get great business done. Where you can network with 3,500 exhibitors and over 10,000 other senior decision makers from around the world in an electric atmosphere.

At IMEX, we always remember that we are meetings professionals ourselves, with a responsibility to understand the needs of those in the same line of business.

That's why every year we work to evolve the IMEX experience, bringing together exhibitors, speakers and industry gurus that you won't find anywhere else. We're excited about what the future will bring for the meetings world and we look forward to being right at the heart of it with you.

HERE'S TO THE NEXT 10 YEARS.

KEEP YOUR FINGER ON THE PULSE OF THE INDUSTRY. COME TO IMEX 2013.

CALL: +44 (0)1273 227311
E-MAIL: INFO@IMEXEXHIBITIONS.COM

imex 2013
Frankfurt / 21-23 May
IMEX-FRANKFURT.COM

Erst lernen, dann lenken

... könnte auch eine gute Devise fürs Leben sein, die man sich zum Beispiel im Courtyard by Marriott Wiesbaden-Nordenstadt aneignen kann. Dort gibt es nämlich seit kurzem eine echte Attraktion: Rennsport-Feeling pur beim PS-starken Kart-Rennen auf dem weitläufigen Hotelgelände!



Foto: skart GmbH

und um weitere Features wie Boxen-Bar, Rennfahrer-Doubles u. v. m. erweitert werden kann. Das ungewohnte Fahrgefühl lässt den Adrenalinpegel steigen und garantiert die weitere Aufmerksamkeit der Teilnehmer – so lassen sich Veranstaltungen nachhaltig verankern.

Hoteldirektor Harald Hock sieht das so: „Besonders wichtig ist es, dass die Freude an der eigenen Leistung wie auch der Mannschaftsgedanke gleichermaßen im Fokus stehen.“ Und damit sei noch ein Wort der Empfehlung übers Haus selbst gesagt: Das Courtyard by Marriott Wiesbaden-Nordenstadt liegt unweit des Wiesbadener Kreuzes (A3/A66) und damit nur rund zwanzig Kilometer vom Frankfurter Airport (A3) entfernt. Dank Autobahnanschluss quasi direkt vor der Tür ist man auch schnell bei der Messe (A66). Es gibt 139 Zimmer, (fast) für jedes einen Parkplatz (120) sowie 8 Veranstaltungsräume, z. T. mit Außenfläche und befahrbar mit PKWs. Ein spezieller Tipp ist die gute Küche: Die Burger sind die besten im gesamten Umkreis!

www.courtyard-wiesbaden.de

Ein interessantes Tool, mit dem Trainer oder sonstige Personalverantwortliche anlässlich von Tagungen, Seminaren oder Workshops die Möglichkeit zur speziellen Teilnehmer-Motivation oder gar zum Teambuilding erhalten.

Bis zu 10 Fahrer pro Lauf können in den wenigen roten Vehikeln blitzschnell ihre Runden drehen und sich gegenseitig überholen. Wobei das Tagungs-Special maßgeschneidert in die jeweilige Veranstaltung integriert

Ich wollt', ich wär' im Wald

... ist hier keine Floskel, ganz im Gegenteil: Das Gasthaus Zum Grünen Wald in Kronberg (Taunus) wird von vielen Industrie-, Finanzdienstleistungs- und Consulting-Unternehmen, die im Frankfurter Raum ihre Zentrale haben, für Meetings und kulinarische Get-together frequentiert. Erst im Juni hat der gebürtige Franzose Vincent Orosco die Location übernommen, die seither schon etliche schöne Events beherbergen konnte. Neben dem eigentlichen Gastraum (50 Personen) stehen mit der Sonnenstube (20 Plätze) und dem Schirnsaal (70 Plätze) weitere individuelle Räumlichkeiten zur Verfügung. Und Individualität wird im „Grünen Wald“ ganz groß geschrieben!

Zum Raumangebot kommen noch die Sommerterrasse (65 Plätze) und vor allem die Weinstube hinzu, die mit ihrem kleinen Gärt-

chen ein ganz interessanter Tipp fürs Private Dining von handverlesenen Gesellschaften bis 20 Gäste ist. Das Weingewölbe stammt übrigens aus dem 14. Jahrhundert, ist mit ca. 200 Weinpositionen außerordentlich gut sortiert und wird von Sommelier Frank Fischer sorgfältig gepflegt. Soviel Exklusivität spricht sich 'rum. Diverse Bewertungsportale führen den „Grünen Wald“ inzwischen auf Platz 1 (!) in der Region und die „Vogue“ wird in einer ihrer nächsten Ausgaben berichten. Der Ritterschlag indes ist dieser: Im ARD-Buffet am 4. Januar kann

Bild: Zum Grünen Wald, Kronberg



man den neuen Gastro-Stern des Taunus sogar im Film sehen. www.zum-gruenen-wald.com

Mit der Kompetenz vom „Tigerpalast“

Um den geht es hier allerdings nur am Rande – vielmehr wollen wir die Aufmerksamkeit auf das Gesellschaftshaus Palmengarten lenken, verkehrsgünstig zwischen Messe und Alter Oper gelegen. Die Location befindet sich in Nähe der Universität, frei zugänglich am Rande des Palmengartens, der „grünen Lunge“ der Innenstadt und bietet interessante Inszenierungsmöglichkeiten. Neben dem großen Festsaal sind auch die fünf weiteren Räumlichkeiten mit sämtlichen



technischen Features eines modernen Veranstaltungszentrums ausgestattet und verfügen über Tageslicht, private Terrassen und hochwertiges, komfortables Mobiliar. Das gesamte Haus ist komplett barrierefrei gestaltet. Kunden steht bei Anmietung von Räumen natürlich auch der Palmengarten für einen Besuch offen. „Green Meetings“ sind im Gesellschaftshaus wortwörtlich zu verstehen: das gesamte Haus ist klimatechnisch auf dem neuesten Stand und lässt sich individuell und energiesparend regulieren! Dazu kommt profundes Know-how: Mit über 20 Jahren Erfahrung als Organisatoren im Tigerpalast Variété Theater und bei vielen Events stehen Veranstaltungsprofis zur Seite, die dank internationaler Künstlerbeziehungen und der guten Kontakte zu erstklassigen



Bilder / Quelle: Tiger & Palmen GmbH & Co. KG

Musikern aus der Region auch gleich ein stimmiges Rahmenprogramm auf die Beine stellen können. Abgerundet wird das Gesamtkonzept von einem nicht minder bemerkenswerten Gastronomie-Duo: Zwei Restaurants, eines im Gesellschaftshaus und eines im

Tigerpalast, wurden beide vom Guide Michelin mit einem Stern ausgezeichnet und bilden die Grundlage für eine – wie es hier so schön heißt – „qualitätsorientierte Bankettgastonomie“.

www.palmengarten-gastro-nomie.de, www.tigerpalast.de

Überblick: neue Locations und Hotels

<p>Eintracht Frankfurt Museum 1 Raum / Kapazitäten bis 120 Pers. (Raum) bzw. 200 Pers. (gesamtes Haus) www.eintracht-frankfurt-museum.de</p>	<p>Meet'n'Work (seit Februar 2012) Nahe Hauptbahnhof 12 Räume / Kapazitäten bis 50 Pers. (größter Raum) bzw. 80 Pers. (gesamtes Haus) www.meetnwork.de</p>	<p>Hotelprojekte <i>Seit Januar 2012:</i> Dormero Hotel Frankfurt Messe 148 Zimmer, 4 Veranstaltungsräume.</p>
<p>Happy Landings Flightsimulations 2 Räume / Kapazitäten bis 100 Pers. www.happy-landings.org</p>	<p>GIBSON (seit April 2012) Einer der innovativsten Musikklubs in Deutschland 1 Raum / Kapazitäten bis 900 Pers. www.gibson-club.de</p>	<p><i>Geplante Eröffnung Frühjahr 2013:</i> Grand Plaza Frankfurt, Bahnhofsviertel, Business Hotel, 293 Zimmer.</p>
<p>HOLM-Forum House of Logistics & Mobility im Terminal 1 1 Raum / Kapazitäten bis 150 Pers. (Raum) bzw. 300 Pers. (gesamtes Haus) www.holm-forum.de</p>	<p>Maria Sibylla Merian (seit April 2012) Neues Schiff der Primus Linie 1 Raum / Kapazitäten bis 200 Pers. (Raum) bzw. 400 Pers. (gesamtes Schiff) www.primus.linie.de</p>	<p><i>Geplante Eröffnung Frühjahr 2013:</i> Ameron Edition Villa Clara 5* Boutiquehotel, Westend, 34 Zimmer.</p>
<p>Genussakademie Medienhaus 1 Raum / Kapazitäten bis 100 Pers. www.genussakademie.com</p>	<p>Excellent Business Center - Tower 185 (ganz neu!) 3 Konferenzräume in einem der höchsten deutschen Wolkenkratzer Kapazitäten bis 16 Pers. (größter Raum) bzw. 30 Pers. (gesamtes Haus) www.excellent-bc.de</p>	<p><i>Geplante Eröffnung 2013:</i> Inside Frankfurt, 4 Sterne, Konferenzräume, Nähe EZB, 180 Zimmer</p>
<p>Nextower Eventfläche im 25. Stock 2 Räume / Kapazitäten bis 200 Pers. (größter Raum) bzw. 300 Pers. (gesamtes Haus) www.palais-frankfurt.com</p>	<p>Haus der Begegnung in Königstein/TS. (seit Frühjahr 2012) 8 Räume / Kapazitäten bis 720 Pers. (größter Raum) bzw. 1.500 Pers. (gesamtes Haus) www.hdb-koenigstein.de</p>	<p><i>Geplante Eröffnung 2014:</i> Citadines Apart'hotel, 4*, Europaviertel, 165 Studios</p>
<p>Adlib Clubkultur mit großer Dachterrasse 3 Räume / Kapazitäten bis 300 Pers. (größter Raum) bzw. 800 Pers. (gesamtes Haus) www.adlib-ffm.de</p>		<p><i>Geplante Eröffnung Sommer 2014:</i> Element Frankfurt Airport, US-Nachhaltigkeits-zertifiziert, 133 Studios und Suiten</p>
		<p><i>Geplante Eröffnung Herbst 2015:</i> Sofitel Frankfurt Opera, 5*, Nähe Alte Oper, 120 Zimmer, 30 Suiten</p>

Noch mehr Anregungen zu Frankfurt am Main ...

Frankfurts Kongresstourismus boomt – wichtige Auslandsmärkte wie die USA, Brasilien, der Mittlere Osten oder China legen sogar zweistellig zu. Klar, an einem solch zentralen Ort kommen alle gern zusammen. Hier noch ein paar Tipps zu interessanten Locations, empfehlenswerten Tagungshotels und besonderen Rahmenprogrammen.



Frankfurt Marriott Hotel. Foto: T. Jackle

▶ Mit besten Aussichten aufs (Messe-)Geschäft

Das **Frankfurt Marriott Hotel** liegt direkt gegenüber von Messe, Kongresszentrum und Festhalle. Das Haus verfügt über 588 Zimmer und Suiten, im größten Ballsaal der Frankfurter City finden bis zu 830 Personen Platz. Seit der Eröffnung 2011 begrüßt das Hotel seine Tagungsgäste auf der 5. Etage im neuen „WestendGate Conference Center“. Dort stehen zehn helle Veranstaltungsräume zwischen 23 und 175 qm zur Verfügung. Weitere Möglichkeiten gibt es auf der zweiten Etage – hier finden bis zu 150 Personen Platz. Auch fürs leibliche Wohl ist natürlich gesorgt – ein Hotspot neben der französisch inspirierten BRASSERIE ici ist vor allem das CHAMPIONS – eine sehr beliebte American Sports Bar mit Restaurant.
www.frankfurt-marriott.de

▶ Tolle Sache: ein Barbecue auf der Galopprennbahn

Nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt liegt ein „hidden champion“ der Mainmetropole. Die **Frankfurter Galopprennbahn** eignet sich für exklusive Konferenzen, Galas, Events und Tagungen. Nahezu unbegrenzte Outdoor-Flächen rund um den Turf und der integrierte Golfplatz machen die Location zum grünen Geheimtipp von „Mainhattan“.
www.galopprennbahn-frankfurt.de



Galopprennbahn Frankfurt. Foto: T. Jackle

▶ Konferenzen – von klein bis groß

Direkter erreichbar als das **The Squaire Conference Center** ist kaum ein anderes – ganz gleich, ob Sie mit dem Flugzeug (zehn Minuten vom Check-out), der Bahn (zwei Minuten vom Bahnsteig) oder dem Auto (drei Minuten vom THE SQUAIRE Parking) anreisen. Die vielseitig nutzbaren, barrierefreien Räumlichkeiten in vier Raumkategorien bis 200 Personen können auch stundenweise angemietet werden. Messe, Hauptbahnhof und City sind von hier aus in 15 Minuten per PKW oder Bahn erreichbar.
www.thesquaire-conference.com

▶ Entspannter, historischer Treffpunkt

Das **Karmeliterkloster**, Mitte des 13. Jahrhunderts gegründet, ist die einzig erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt. Sie befindet sich am westlichen Rand der Altstadt und bietet – nach einer umfassenden fünfjährigen Grundsanierung – mit Kreuzgang, Garten sowie drei weiteren historischen Räumen einen außergewöhnlichen Rahmen für Veranstaltungen bis 240 Personen. Besonders gut für Vorträge, Konzerte, Symposien oder Ausstellungen eignet sich das 300 qm große Refektorium samt seinem riesigen (30 Meter) aus dem 16. Jahrhundert stammenden Wandgemälde.
www.stadtgeschichte-frankfurt.de



Karmeliterkloster. Foto: T. Jackle

▶ Symbiose von Tradition und Moderne

Das ehemalige barocke Stadtschloss **Palais Thurn und Taxis** wurde im Krieg zerstört und nach historischem Vorbild rekonstruiert. Das Augenmerk lag dabei auf der historischen Fassade, den prächtigen Innenräumen und dem stimmungsvollen Innenhof. Der 1.200 qm große Ballsaal „Sala Grande“ hat eine Deckenhöhe von fast sieben (!) Metern und bietet Kapazitäten bis 450 Personen (Bankett) respektive 900 (Cocktail). Auf zwei Seiten des Raumes führen große Galerien entlang, die einen schönen Blick in den Saal mit Bühne ermöglichen. Interessant: Auch der Innenhof des Palais kann für Veranstaltungen genutzt werden. Die größte Tiefgarage der Innenstadt mit 1.400 Stellplätzen befindet sich direkt nebenan. www.palais-frankfurt.com
... genauso wie übrigens das **Jumeirah Frankfurt**, das fast hundert Meter hohe und erste Hotel der internationalen Nobelkette in Deutschland. 218 top ausgestattete Zimmer auf 24 Etagen, Restaurant, Lounge-Bar sowie ein 350 qm großer Ballsaal sind neben der unmittelbaren Nähe zum schicken neuen Einkaufszentrum „MyZeil“ der diesbezügliche Qualitätsausweis.
www.jumeirah.com



Palais Thurn und Taxis. Foto: T. Jackle

▶ Das Museumsuferfest, ein überaus beliebter Klassiker

Wer sein Event mit öffentlicher Kultur verknüpfen möchte, dem sei das alljährlich stattfindende **Museumsuferfest** empfohlen. Drei Tage lang feiert Frankfurt seine Museen mit einem bunten Programm aus Kunst, Kultur und Gastronomie direkt am Main. Das Museumsuferfest zählt zu den größten europäischen Kulturfestivals und ist daher immer einen Besuch wert.
www.infofrankfurt.de



Jumeirah Frankfurt. Foto: T. Jackle

▶ Frankfurter bzw. hessische Spezialitäten erleben

Eines der igrsten Restaurants im Frankfurter – immer noch – Szenestadtteil Sachsenhausen ist das seit 1803 (!) in sechster Generation geführte **„Lorsbacher Thal“**, ein Highlight in Sachen regionaler Gastronomie. Hier bestellt man natürlich „Ebbelwei“ (Apfelwein, Äpfel) und „Handkäs“ mit Musik“ bzw. die traditionellen „Eier in grüner Soße“. www.lorsbacher-thal.de



Lorsbacher Thal. Foto: T. Jackle

▶ Sightseeings auf die etwas andere Art

Dazu empfiehlt sich z.B. die **„Bembel-Town“-Stadtrallye**, bei der kleinere Gruppen auf den Spuren des berühmtesten Sohns der Stadt, Johann Wolfgang von Goethe, wandeln und historische wie neue Sehenswürdigkeiten entdecken können. www.frankfurt-tourismus.de

Wenn Sie lieber fahren wollen: Der 1924 gebaute **Postbus** im Museum für Kommunikation ist der älteste fahrbereite Bus in Deutschland! Der Oldtimer vom Typ DAAG fasst 22 Passagiere und kann für Firmenveranstaltungen oder Ausflugsfahrten gebucht werden. Damals war eine Omnibusfahrt noch ein Abenteuer mit 35 km/h – heute ist sie es wieder ...
www.historischer-postbus.de

▶ Service für Planer

Das **Frankfurt Convention Bureau** bietet kompetente Beratung und vielfältige Unterstützung für die Planung und Durchführung von M.I.C.E.-Veranstaltungen. In der Vorbereitung unbedingt an das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn denken, das in Kooperation angeboten wird und Teilnehmern eine besonders bequeme Anreise offeriert.
www.frankfurt-convention-bureau.de



Historischer Postbus. Bild/Quelle: Mus. f. Kommunikation, Frankf.